



Vier Skitourentipps in alle Richtungen

Auftakt in einen tollen Winter

Für einmal beschreibe ich nicht «nur einen» Tourentipp, sondern gebe vier Skitoureideen verteilt in alle Himmelsrichtungen. Die Idee dahinter: Irgendwo wird es sicher Schnee haben. Denn der Dezember ist launisch. Er kann bitter kalt sein, viel oder wenig Schnee bringen, stürmisch sein mit turbulentem Westwindwetter, Tauwetter zu Weihnachten oder eine Föhnlage bringen. Je nach dem präsentiert sich die Schweiz in einem märchenhaften Winterkleid oder viele Skitüreler sind eifrig am Pulverschnee suchen. Aber zum Glück sind die Schweizer Berge so vielseitig. So lässt sich fast immer ein guter Ort finden.

Tour 1 ist eine leichte Skitour auf den Mont Racine im Neuenburger Jura. Liebliche Landschaften sowie Weitblicke über den Neuenburgersee bis zu den Alpen prägen das Landschaftsbild.

Tour 2 entführt uns mit einer schönen Rundtour in die Gantrisch-Region.

Bei Tour 3 sind die Ausblicke zur Dent Blanche im Val d' Arolla gewaltig. Eine Skitour mit Morgensonne.

Um Bivio gibt es viele bekannte Gipfelziele. Auch unzählige Pulverschneehänge. Tour 4 beschreibt eine Skitour auf einen namenlosen Gipfel mit viel Abfahrt.

*Frohe Weihnachten
Daniel Silbernagel, bergpunkt*

Ein goldiger Morgen im Aufstieg zum Tablettes. Frischer Schnee verspricht weisses Gold.



Juralandschaft: Weite Hänge und Wintermärchen über dem Neuenburgersee.

Vier Skitourentipps in alle Richtungen – Tour 1: Jura Mont Racine 1439 m – Tablettes 1290 m

Ausgangspunkt, öV	La Sagne 1032 m [Fahrplan/Preise: www.sbb.ch / www.postauto.ch]
Tourendaten	<u>Mont Racine 1439 m – Tablettes 1290 m</u> : Aufstieg 1000m, Abfahrt 900m, Tagestour mit 4–5 h
Beschreibung	<u>Mont Racine 1439 m – Tablettes 1290 m</u> : Aufstieg von Norden ab La Sagne Bahnhof zum Mont Racine. Abfahrt nach Süden bis zum Waldrand und flacher Aufstieg zu P. 1390. Abfahrt nach Südosten zum Dorf Les Grattes. Ab hier steiler über einen Waldweg zum Tablettes. Letzte Abfahrt zum Col de la Tourne (P. 1129m) Detaillierte Beschreibung im Skitourenführer Winterwelt Jura, 3. Auflage 2018.
Anforderungen / Verhältnisse	Leichte Skitour in vorwiegend wenig steilem Gelände, einige Waldabschnitte, nur der Aufstieg zum Tablettes ist anspruchsvoller und dort besteht auch Lawinengefahr. Sofern Schnee im Jura liegt, ideal meist Dezember bis ca. mitte März
Material / Landeskarten	Skitourenausrüstung mit LVS, Lawinenschaufel- und Sonde, LK 1: 25'000 1144 Val des Ruz, 1164 Neuchatel
Restaurants, Beizen	Hôtel und Boulangerie in La Sagne, Unterwegs Métairie de la Grande Sagneule
Informationen Region	www.winterwelt-jura.ch gibt Auskunft über die Schnee- und Lawinensituation im Jura

Links: Sonneaufgang über dem Neuenburgersee. Unten: Unterwegs zum Mont Racine.
Rechts: Weite Hänge vom Mont Racine nach Süden.



Vier Skitourentipps in alle Richtungen – Tour 2: Gantrisch Stäckhüttegürn 1706 m – Rundtour

Ausgangspunkt, öV	Sangernboden, Hengstsense 1218 m [Fahrplan/Preise: www.sbb.ch / www.postauto.ch]
Tourendaten	<u>Stäckhüttegürn 1706 m-Runtour</u> : Aufstieg/Abfahrt 1400m, Tagestour mit 5–6 h
Beschreibung	<u>Stäckhüttegürn 1706 m-Runtour</u> : Von der Bushaltestelle 1218 m nach Westen über einen flachen Gratücken über Stäckhütteberg zum ersten Gipfel Stäckhüttegürn 1706m. Abfahrt nach Osten zum Flusslauf der Hengstsense. Über die Brücke und P. 1249 (Haus) und einen Bogen nach Norden Richtung Stiereberg (1393 m) nach Mittelalpige. Hier über eine Mulde und etwas westlich von P. 1603 dem Weg entlang Richtung Frilsmad. Ab dem Eck Felle ab und direkt hinunter zur Hengstsense P. 1295. Dritter Aufstieg über Undere- (1362 m) und Obere-Chroneberg (1467 m) zur Homattli 1664 m und weiter zum zweiten Mal auf den Gipfel Stäckhüttegürn. Abfahrt nach Nordwesten bis zum Waldrand. Letzter Aufstieg zu P. 1531 (Stäckhütteberg) und Abfahrt über den Rücken zurück zu Bushaltestelle.
Anforderungen / Verhältnisse	Wenig schwere Skitour mit schönen Skihängen und ein paar kurzen steileren Hängen, ein paar kurze Waldabschnitte, Ideale Saison: Dezember bis ca. mitte März
Material / Landeskarten	Skitourenausrüstung mit LVS, Lawinschaufel- und Sonde, LK 1: 25'000 1206 Guggiberg
Restaurants, Beizen	Hotel Schwefelbergbad (www.schwefelbergbad.ch),
Informationen Region	www.gantrisch.ch

Tolle Skihänge mit vielen Kombinationsmöglichkeiten. Die Stäckhüttegürn 1706 m – Rundtour ist eine davon.



Vier Skitourtipps in alle Richtungen – Tour 3: Wallis Skitour im Val d' Arolla, La Palentse de la Cretta 2928 m

Ausgangspunkt, öV	Postauto-Haltestelle Les Haudères, La Coutaz 1800 m [Fahrplan/Preise: www.sbb.ch / www.postauto.ch]
Tourendaten	<u>La Palentse de la Cretta 2928 m</u> : Aufstieg/Abfahrt 1130 m, Tagestour mit 4–5 h
Beschreibung	<u>La Palentse de la Cretta 2928 m</u> : Von der Strasse kurz nach Norden zu dem Weiler von Lù Mayein dè la Couÿtha. Ab hier über den Gelände- rücken über Remointse de la Cretta 2396m zum Gipfel. Routenführung auf https://map.geo.admin.ch , im Suchfeld «Skirouten» eingeben.
Anforderungen / Verhältnisse	Leichte Skitour in vorwiegend wenig steilem Gelände. Im Hochwinter bei kalter Witterung Pulverschnee, im Frühling Sulz, Tour mit Morgensonne, daher ist der Schnee oft schöner am Vormittag
Material / Landeskarten	Skitourenausrüstung mit LVS, Lawinenschaufel- und Sonde, LK 1: 25'000 1326 Rosablanche, 1327 Evolène
Restaurants, Beizen	Nächste Restaurants in La Gouille, Arolla oder Les Haudères
Informationen Region	www.arolla.com , www.valdherens.ch

Im Aufstieg zur La Palentse de la Cretta beeindruckt die gewaltige Bergkulisse mit der Dent Blanche.



Vier Skitourentipps in alle Richtungen – Tour 4: Graubünden Namenloser Gipfel ca. 2818 m (Sur al Cant) oberhalb Bivio

Ausgangspunkt, öV	Bivio, Skigebiet 2545 m [Fahrplan/Preise: www.sbb.ch / www.postauto.ch]
Tourendaten	<u>Namenloser Gipfel ca. 2818 m</u> : Aufstieg 700 m, Abfahrt 1500 m, Tagestour mit 4–5h
Beschreibung	<u>Namenloser Gipfel ca. 2818 m</u> : Dank den Liftanlagen habe wir bei dieser Skitourenrunde deutlich mehr Abfahrt als Aufstieg. Von Bivi mit den Liftanlagen zur Bergstation. Ab hier nach über schöne Hänge nach Nordosten hinunter bis ca. 2300m. Felle montieren und über kupiertes Gelände vorbei am Leg Columban zur Fuorcla de la Valletta (2585m). Weiter, am Schluss recht exponiert über den Nordgrat und P. 2780 auf den namenlosen Gipfel (Kuppe) etwa ein Kilometer ost-südöstlich von Sur al Cant (2716m). Hier über einen steileren NNE-Hang zum Leg Columban. Ein letzter Aufstieg führt zurück zur Bergstation des Skigebiet. Schlussabfahrt nach Bivio. Dazu kurz auf der Piste und nördlich von Mot Scalotta über die schönen NE-Hänge ins Tgavretga (Tal) und mit kurzem Gegenanstieg nach Bivio (am Schluss über die Piste).
Anforderungen / Verhältnisse	Mittelschwere Skitour, mit kurzen steilen und exponierten Stellen. Ideale Jahreszeit Dezember bis Ende März
Material / Landeskarten	Skitourenausrüstung mit LVS, Lawinenschaufel- und Sonde, LK 1: 25'000 1256 *Bivio
Restaurants, Beizen	Einige Restaurants, Skibar in Bivio
Informationen Region	www.bivio.ch



Eine Skitour ohne klingenden Bergnamen. Dafür eine spannende Kulisse und schöne Skihänge.

BUCHTIPP ZUM TOURENTIPP

Skitourenführer
Winterwelt Jura
Im Reich der kleinen Berge
80 Skitouren im Jura, Schwarzwald und Vogesen
3. Auflage Dezember 2018
ISBN 978-3-9524009-2-0

Info/Bestellen: www.topoverlag.ch
und im Bächli Bergsport

